

**Kolpingstadt Kerpen  
Pressestelle**  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Postfach 2120  
50151 Kerpen  
Telefon (02237) 58-382  
Telefax (02237) 58-350  
presse@stadt-kerpen.de  
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 12.03.2015

## **Rahmenvertrag zum Freizeitstättenplan Kerpen unterzeichnet**

Nachdem die Fachausschüsse und der Stadtrat ihre Zustimmung gegeben hatten, konnte nun der Rahmenvertrag zum Freizeitstättenplan Kerpen zwischen den Trägern der Jugendzentren im Stadtgebiet und der Kolpingstadt Kerpen feierlich unterzeichnet werden.

Je eine Einrichtung betreibt der Kinderschutzbund in Horrem, der Domiziel e. V. in Blatzheim, das DRK in Manheim und die kath. Kirchengemeinde St. Michael in Buir. Je zwei Häuser werden von der kath. Kirchengemeinde St. Rochus in Türnich und Brüggem sowie vom Jugendamt in Kerpen und Sindorf geführt.

Der Vertrag sichert den Fortbestand dieser acht dezentralen Jugendzentren bis zum 30.06.2018. Dies schafft Planungs- und Arbeitsplatzsicherheit für 19 pädagogische Fachkräfte auf 14,5 Stellen. Außerdem wird hierdurch eine optimale Sachausstattung der Einrichtungen sichergestellt, die attraktive Programmangebote für die rund 70.000 Jahresbesucher ermöglicht.

Die jeweiligen Jahresbudgets beinhalten ab 2016 eine Anpassung des Personalkostenbudgets an zu erwartende Tarifierhöhungen. Auf ein Betriebsjahr bezogen übernimmt die Kolpingstadt Kerpen mit durchschnittlich rund 886.000 € den Löwenanteil der Kosten. Die Träger steuern rund 62.000 € bei, das Land NRW beteiligt sich mit rund 82.000 €.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg und Erster Beigeordneter Dieter Spürck zeigten sich über den Abschluss sehr zufrieden und lobten die gute Zusammenarbeit in Kerpen zwischen Trägern, Stadtverwaltung und Politik zum Vorteil junger Menschen.